

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 7 (1898)
Heft: 14

Rubrik: Schweizer Handels- und Industrieverein = Union Suisse du Commerce et de l'Industrie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vermischtes.

Ein einfaches Mittel, einen Weg oder eine Strasse von Gras zu befreien, besteht darin, dass man die bewachsenen Stellen an einem sonnigen Tage mit einer Lösung von etwa fünf Kilo Salz in einem Hektoliter Wasser begiesst. ...

Schonung des Emails des Kochgeschirrs. Das beste und wohl auch einzige Mittel, das Abspüngen, der Glasur von emailliertem Kochgeschirr zu verhüten, ist vorsichtige Behandlung der Gegenstände. ...

Neue Fässer werden am schnellsten weingrün gemacht, indem man sie ausdämpft, darauf mit heissem Wasser brüht und einige Tage, mit kaltem Wasser vollgefüllt, liegen lässt. ...

Fassschwund. Der „Frankf. Ztg.“ schreibt das dortige Eichamt: Für Käufer von Flüssigkeiten in geeichten Fässern empfiehlt es sich, auf die dem Fasse aufgebrachte Jahreszahl der letzten Eichung zu achten und sich zu überzeugen, dass die letzte Eichung nicht weit — in der Regel höchstens zwei Jahre — zurückliegt. ...

nicht bestehe, so könne nur empfohlen werden dass die Empfänger sich gegen Benachteiligung durch schützen, dass sie die Ware nur in solchen Fässern annehmen, deren letzte Eichung höchstens um zwei Jahre zurückliege.

Kleine Chronik.

Aigle. Le Grand Hôtel et les Bains d'Aigle sont ouvert depuis le 9 courant.

Amsterdam. Das American-Hotel zahlt für 1897 7 1/2 Prozent Dividende.

Bex-les-Bains. Les hôtels de Bex ont annoncé l'ouverture de la saison pour le 1er avril.

Interlaken. Frau Wittwe A. Hirschy wird ihr Hotel Interlaken Hof vom 20. April wieder eröffnen.

London. Der neue Direktor von Savoy Hotel ist ein Schottländer namens Mr. Roberts. (U. H.) Die Monte Generoso-Bahn ist seit dem 9. d. wieder im Betrieb.

Rheinfelden. Das Hotel Soolbad zum Schützen ist für die Saison eröffnet.

Aarau. Die Verkehrscommission hat beschlossen, ein illustriertes Städtebild der Residenz herauszugeben in einer Auflage von 10,000.

Luzern. Laut „Handelsamtsblatt“ wird das Hotel Engel nun von Frau Wwe. A. Helfenstein in bisheriger Weise weitergeführt.

Montreux. Die Vergnügungscommission hat auf Ende April grosse Schiffsverfahrten veranstaltet. Der erste Preis beträgt Fr. 300.

Thun. Vom 1. Juni bis 15. Oktober nächsten Jahres soll hier die 1. bernische kantonale Industrie- und Gewerbeausstellung stattfinden.

Bad Harzburg. Das Aktien-Hotel und Kurhaus in Bad Harzburg erzielte in 1897 einen Betriebsüberschuss von 98,696 gegen 99,925 im Vorjahre. Die Dividende beträgt 5 Prozent.

Davos. Der Vorstand des Kurvereins wurde bestellt aus den Herren Oberstlieut. Stülfer, Richter J. Wolf, Direktor W. Holsboer, F. Pestalozzi und Dr. Buol.

München. Die Hotel-Aktien-Gesellschaft München erbrachte pro 1897 einen Bruttogewinn von Mk. 102,000 (1896 Mk. 110,630), woraus eine Dividende von 4 1/2 Prozent vertheilt werden.

Die Union Helvetia, Verein schweizer, Hotel-Angestellter, schliesst ihre Rechnung vom Jahre 1897 mit einem Aktivsaldo von 74,000 Fr. gegen 50,000 Fr. im Vorjahre.

Berneroberrand. Dem Beispiele der grossen Eisenbahngesellschaften folgend beabsichtigt auch die Direktion der Berner Oberländer Thalbahnen, die Dauer der Retourbillette auf zehn Tage zu verlängern.

Liestal. Die auf letzten Montag angesetzte Versteigerung des „Soolbades zum Falken“ verlief resultatlos, da sich keine Käufer eingefunden hatten. ...

Montreux. Die Aktiengesellschaft der Hotels „National“ und „Cygne“ erwarb lt. N. Z. Z. auch die Pension „Lorius“ für 695,000 Fr. ...

St. Beatenberg. Das Kurhaus Dr. Müller wird seit 1. März von den Kindern des Verstorbenen weitergeführt unter der Kollektiv-Firma, Geschwister Müller, Hotel und Kurhaus St. Beatenberg Kurhaus Müll r.

In Vevey wurde ein Schwindlerpar abgefasset, das sich unter falschen Namen in verschiedenen Hotels herumtrieb. Die „Dame“ ist eine erst fünfzehnjährige Parisiner, der Herr ein junger Waadländer.

Grindelwald. Die Gemeinde Grindelwald beschloss in ihrer letzten Versammlung, die vielbelegene Mettenbergbrücke in Eisen zu kleiden. Nach und nach werden auch andere Brücken an die Reihe kommen, da die immerwährenden Reparaturen ein enormes Quantum Holz verschlingen.

Zürich. Für die Eröffnung des neuen Dolderhotels ist der Beginn der Saison 1899 in Aussicht genommen, da die Arbeiten für die innere Einrichtung noch den ganzen kommenden Winter in Anspruch nehmen werden. ...

Aarberg. Der seit einem Jahrhundert der Familie Dieterle angehörende Gasthof zur „Krone“ infolge Absterbens der letzten Besitzerin, Frau Witwe Marie Dieterle-Walther, durch Kauf um die Summe von 130,000 Fr. in den Besitz des Herrn N. Storch von Schülpeberg übergegangen und wird auf 1. Mai nächsthin auf dessen Rechnung weitergeführt werden.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 19. März bis 25. März 1898: Deutsche 70, Engländer 148, Schweizer 391, Holländer 121, Franzosen 153, Belgier 96, Russen 9, Oesterreicher 34, Amerikaner 44, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 51, Dänen, Schweden, Norweger 31. Angehörige anderer Nationalitäten 5. Total 2184. Darunter waren 68 Passanten.

Deutzarn. Bei der Versteigerung des Baurrains am Bahnhof ist der Bauhof 1 parzellenweise zum Gesamtsomme von Fr. 802,178 verkauft worden. Es wurden je nach Lage der Parzellen 80 bis 407 Franken per Quadratmeter bezahlt. ...

Placierungswesen. In der Führung der beiden Placierungsbüreaux des Genfervereins in Zürich (Inselbühlstrasse 22) und Genf (rue Pécolat 4) ist in diesem Jahre ein grosser Umschwung eingetreten, als die beiden Bureaucheefs, Hll. Messinger und Zurich, von ihren Stellen zurückgetreten sind. ...

Drahtsilbhalbi-Biel-Magglingen. Die Gewinn- und Verlustrechnung des Berichtsjahres 1897 erzeigte mit Einschuss des Aktivsaldo von 1896 im Betrage von Fr. 3798.64 einen Einnahmenüberschuss zu Gunsten der Aktionäre von Fr. 7731.87. ...

Luzern. An das Verkehrsbüreau für Luzern, Vierwaldstättersee und Umgebung hat der Verein zur Förderung des Fremdenverkehrs am Vierwaldstättersee die bisherige Subvention von Fr. 6000 beschlossen, sowie verschiedene kleinere Posten an Reiseverke. ...

Interlaken. Das Berner Oberland macht Anstrengungen, das für die Weltausstellung in Paris projektierte Schweizerdorf für seinen Fremdenverkehr auszunützen. Die Kurhausverwaltung Interlaken hat mit den Unternehmern der ganzen Sache, Henneberg und Allemand in Genf Unterhandlungen gepflogen, damit in dem Schweizerdorf ein Panorama des Männlichen aufgestellt werde. ...

Vierwaldstättersee. Eine der bekanntesten Eigentümlichkeiten des Vierwaldstättersees bilden die beiden „Nasen“ bei Vitznau, die weit in den See vorspringenden Ausläufer des Vitznauerstockes und des Birginstocks. ...

Interlaken. Der Kurort Baden ist dieses Jahr fröhlich aufgestanden. Er wird die diesjährige Saison schon am Ostertage eröffnen. Die Kurkapelle steht auch dieses Jahr unter der bewährten Direktion von Arthur Möller. ...

Baden. Der Kurort Baden ist dieses Jahr fröhlich aufgestanden. Er wird die diesjährige Saison schon am Ostertage eröffnen. Die Kurkapelle steht auch dieses Jahr unter der bewährten Direktion von Arthur Möller. ...

Interlaken. Der Kurort Baden ist dieses Jahr fröhlich aufgestanden. Er wird die diesjährige Saison schon am Ostertage eröffnen. Die Kurkapelle steht auch dieses Jahr unter der bewährten Direktion von Arthur Möller. ...

Interlaken. Der Kurort Baden ist dieses Jahr fröhlich aufgestanden. Er wird die diesjährige Saison schon am Ostertage eröffnen. Die Kurkapelle steht auch dieses Jahr unter der bewährten Direktion von Arthur Möller. ...

Interlaken. Der Kurort Baden ist dieses Jahr fröhlich aufgestanden. Er wird die diesjährige Saison schon am Ostertage eröffnen. Die Kurkapelle steht auch dieses Jahr unter der bewährten Direktion von Arthur Möller. ...

Interlaken. Der Kurort Baden ist dieses Jahr fröhlich aufgestanden. Er wird die diesjährige Saison schon am Ostertage eröffnen. Die Kurkapelle steht auch dieses Jahr unter der bewährten Direktion von Arthur Möller. ...

Interlaken. Der Kurort Baden ist dieses Jahr fröhlich aufgestanden. Er wird die diesjährige Saison schon am Ostertage eröffnen. Die Kurkapelle steht auch dieses Jahr unter der bewährten Direktion von Arthur Möller. ...

Interlaken. Der Kurort Baden ist dieses Jahr fröhlich aufgestanden. Er wird die diesjährige Saison schon am Ostertage eröffnen. Die Kurkapelle steht auch dieses Jahr unter der bewährten Direktion von Arthur Möller. ...

schenk. Die Stadt hat seit letztem Herbst eine neue Wasserleitung erstellt, welche ihr vom Heitersberge her ein sehr reichliches und vorzügliches Trinkwasser zuführt. ...

Dalmatien. A. G. für Hotels und Kuranstalten in Dalmatien. Das Dalmatienkomitee verweist jetzt Prospekte zum Zweck der Gewinnung von Zeichnungen. ...

Statistique des Etrangers à Montreux. La Statistique, établie par les soins de la Société des Hôtels de Montreux et d'Environ, donne pour le premier trimestre 1898 le resultat suivant:

Table with 2 columns: Nationality and Count. Includes rows for Allemands, Anglais, Américains, Autrichiens, Espagnols, Français, Italiens, Hollandais, Belges, Pays Danubiens, Russes, Scandinaves, Suisses, Divers, and Totaux.

Pour le 1er trimestre 1898 une augmentation de 76 arrivées. Ajoutons que la plupart des étrangers ont prolongé leur séjour et que, dans les chiffres indiqués ne sont pas compris les voyageurs de commerce, les sociétés, les écoles, ni les étrangers résidant dans des villas ou dans des appartements particuliers.

Schweizer Handels- und Industrieverein. Union Suisse du Commerce et de l'Industrie.

Vom Schweiz. Handels- und Industrie-Verein sind folgende Druckschriften eingegangen und können von den Mitgliedern beim Offiziellen Centralbureau eingesehen resp. zur Einsichtnahme bezogen werden und zwar:

- 1. Entwurf zu einem Bundesgesetz über die Errichtung einer zentralen Notenbank.
2. Protokoll der aussersordentlichen Delegiertenversammlung vom 8. März 1898.
3. Bericht des eidgen. Handels- Industrie- und Landwirtschafts-Departements von Jahre 1897.

Theater. Repertoire vom 11. bis incl. 17. April 1898.

Stadtheater Zürich. Montag 3 Uhr: Vorführung elektr. Kollaud-Gemälde durch Herrn Professor Bellachini. Montag 7 1/2 Uhr: Wagner-Cyklus: Tannhäuser, Oper. Dienstag 7 1/2 Uhr: Vorführung der elektr. Gemälde durch Prof. Bellachini. Mittwoch 7 1/2 Uhr: Ewigie Liebe, Schauspiel. Donnerstag 7 1/2 Uhr: Lohengrin, Oper. Freitag 7 1/2 Uhr: Der Obersteiger, Operette. Samstag 7 1/2 Uhr: Wallenst. Lager u. Piccolomini. Sonntag 5 Uhr: Wagner-Cyklus: Die Meistersinger von Nürnberg.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amstler-Aubert.

Seid. Bastrobe Fr. 10.80 bis 77.50 per Stoff zu kompletter Robe — Tussors und Shantungs G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Den Besitzern von Hotels und Pensionen empfehlen wir uns zur Besorgung ihrer diesjährigen Saisoninserate. Prompte und billige Bedienung. Kostenberechnung gratis. Annoncen-Expedition H. Kettler, Luzern, Seidenhofstrasse 4; Zürich, Kappelergasse 17. 1820 K434L

Die Lincrusta (Patent-Relief-Tapete)

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich, 35 Bahnhofstrasse 38.

Hôtel Byron, Villeneuve à 15 minutes de Montreux, à 5 minutes de Chillon. Séjour de printemps, d'été et automne très recommandé. Jardins, terrasse et parc ombragés sans rivaux. Omnibus à la gare et au débarcadère de Villeneuve, à 5 m. de l'hôtel. Prix modérés — Arrangements pour familles. H. GEHRIG, Directeur.

Spiritus-Glühlicht-Lampe „Phöbus“ mit dem 1. Preis prämiert. Eiserne Gartenmöbel. Suter-Strehler & Co., Mech. Eisenmöbel-Fabrik, Zürich.